

Aus dem Gemeinderat

16:31 Uhr / 21.10.2021

Bodensee nimmt Spenden an und ändert Baukindergeld-Regelung

Der Rat der Gemeinde Bodensee ist am Dienstagabend letztmals in alter Besetzung zusammengekommen. Dabei ging es unter anderem um Geld.



Bodensee. Für beinahe das komplette Gremium, darunter der amtierende Bürgermeister Friedrich Henniges (CDU), war es am Dienstag die letzte Sitzung in alter Besetzung. Zur konstituierenden Sitzung des neuen Rates der Gemeinde Bodensee am 4. November gehen nur zwei Ratsmitglieder in eine neue Wahlperiode. In der Abschluss-Sitzung ging es unter anderem um zwei Themen, die im weitesten Sinne mit Geld zu tun haben.

Einmal stand noch die formale Annahme von Spenden und Zuschüssen an, wie der stellvertretende Bürgermeister Michael Faulwasser (SPD) im Nachgang der Sitzung berichtete. Spender und Sponsoren haben die Anschaffung von drei Raumlufreinigungsgeräten im Wert von zusammen rund 7700 Euro für die katholische Kindertagesstätte St. Matthäus ermöglicht. Die Geräte wurden bereits angeschafft. Jetzt stimmte das Gremium offiziell zu. Die Zuwendungen kamen unter anderem von der Sparkasse Duderstadt, die mit jeweils 1750 Euro im Rahmen ihrer Jubiläums-Unterstützung Ortschaften in ihrem Geschäftsbereich bedacht hatte, auch die VR-Bank Mitte sowie zwei örtliche Firmen steuerten Geld zu.

GT/ET-Update – Der Newsletter

Die wichtigsten Nachrichten aus Göttingen, dem Eichsfeld und darüber hinaus täglich um 17 Uhr in Ihrem E-Mail-Postfach.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Lesen Sie auch

- [Landkreis Göttingen: Kita Bodensee erhält drei Raumlufthereinigungsgeräte](#)
- [15 neue Bauplätze sollen in Bodensee entstehen](#)

Ebenfalls ums Geld, konkret um freiwillige Leistungen der Gemeinde, ging es bei den geänderten Regelungen für das Baukindergeld beziehungsweise die Bauförderung. Familien, die in der Gemeinde Bodensee bauen, können seit 2008 einen Zuschuss der Gemeinde beantragen. Das soll auch weiterhin möglich sein, allerdings sind die Voraussetzungen für eine Bewilligung angepasst worden. Beispielsweise müssen die Familien auch selbst auf dem Grundstück leben. Aufgenommen wurde außerdem der Hinweis, dass der Zuschuss nur gewährt wird, wenn der Gemeindehaushalt das hergibt. In Henniges' 16-jähriger Amtszeit als Bürgermeister sei der Haushalt der Gemeinde Bodensee nur einmal nicht ausgeglichen gewesen, erinnerte der scheidende Bürgermeister.

Die Nachfrage nach der Bauförderung der Gemeinde sei groß, so Faulwasser. Allein in diesem Jahr habe es bereits acht Anträge gegeben. Der einmalige Zuschuss belaufe sich auf 1000 Euro pro Kind. Erwartet werden weitere Anträge, denn die Gemeinde hat bereits ein neues Baugebiet in Planung. Angrenzend an Gartenstraße und Narzissenweg sollen acht weitere Bauplätze im künftigen Lavendelweg entstehen.

Von Britta Eichner-Ramm

Göttinger Tageblatt **Gieboldehäuser Tageblatt**

Citipost Göttingen | Radio.de